18

Wahlniederschrift

über die in der öffentlichen Sitzung des Kreistags des Rheingau-Taunus-Kreises

am **29.06.2021** durchgeführte Wahl der

stimmberechtigten und der beratenden Mitglieder und deren Stellvertreter für den Jugendhilfeausschuss

---

1. Zahl der Wahlberechtigten

Anwesende Kreistagsabgeordnete lt. Sitzungsprotokoll und Anwesenheitsliste: 58

2. Wahlverfahren

Die Wahl war schriftlich und geheim durchzuführen

☐ nach Stimmenmehrheit, weil der Abstimmung durch Zuruf oder Handaufheben widersprochen wurde,

☐ nach den Grundsätzen der Verhältniswahl gemäß § 55 HGO, weil mehrere gleichartige unbesoldete Stellen zu besetzen waren, und der Kreistag nicht von den Verfahren nach § 55 Abs. 2 und § 62 Abs. 2 HGO Gebrauch machte.

3. Wahlausschuss

Die/Der Vorsitzende des Kreistags, Abgeordnete/r STOLZ berief in ihrer/seiner Funktion als Wahlleiter/in auf Vorschlag der Fraktionen die **Abgeordneten**

ANDREA KREMER, CDU

TANJA PFENNING, SPD

ULRICH FACHINGER, AfD

DOMINIK LAWETZKY, GRÜNE

MICHAEL BAUER, FWG

MARIUS SCHÄFER, FDP

als **Beisitzer/innen** und bestellte

VA LARS IRRGANG

als **Schriftführer/in** des Wahlausschusses.

4. Wahlvorschläge

Der Wahl lagen folgende vom Wahlausschuss geprüfte und zugelassene Wahlvorschläge zugrunde:

Nr.	Kennwort bzw. Name der Bewerber
1.	CDU
2	SPD
3	~~FWG~~ Grün
4	~~Grün~~ FW
5	AfD

5. Wahlergebnis/Sitzverteilung

5.1 Die Stimmabgabe erfolgte durch Kennzeichnung der vom Kreisausschuss hergestellten Stimmzettel, die in die Wahlurne gegeben wurden.

Zahl der Stimmzettel: 59

Zahl der ungültigen Stimmen: 0

Zahl der **gültigen Stimmen:** 59

Von den gültigen Stimmen entfielen auf die unter Ziff. 4 genannten Wahlvorschläge

Nr. 1	22	Stimmen
Nr. 2	13	Stimmen
Nr. 3	13	Stimmen
Nr. 4	7	Stimmen
Nr. 5	4	Stimmen
Nr.		Stimmen
Nr.		Stimmen
insgesamt:	59	Stimmen

5.2 Sitzverteilung nach dem Hare-Niemeyer-Verfahren

a)

Zahl der auf den Wahlvorschlag Nr. 1 entfallenen gültigen Stimmen	22	X	Zahl der zu vergebenden Sitze	8

59 = Gesamtzahl der abgegebenen gültigen Stimmen

2,98

Zahl der auf den Wahlvorschlag Nr. 2 entfallenen gültigen Stimmen	13	X	Zahl der zu vergebenden Sitze	8

59 = Gesamtzahl der abgegebenen gültigen Stimmen

1,76

Zahl der auf den Wahlvorschlag Nr. 3 entfallenen gültigen Stimmen	13	X	Zahl der zu vergebenden Sitze	8

59 = Gesamtzahl der abgegebenen gültigen Stimmen

1,76

Zahl der auf den Wahlvorschlag Nr. 4 entfallenen gültigen Stimmen	7	X	Zahl der zu vergebenden Sitze	8

54 = Gesamtzahl der abgegebenen gültigen Stimmen

0,94

Zahl der auf den Wahlvorschlag Nr. 5 entfallenen gültigen Stimmen	4	X	Zahl der zu vergebenden Sitze	8

59 = Gesamtzahl der abgegebenen gültigen Stimmen

0,54

Zahl der auf den Wahlvorschlag Nr. ___ entfallenen gültigen Stimmen		X	Zahl der zu vergebenden Sitze	

_____ = Gesamtzahl der abgegebenen gültigen Stimmen

Zahl der auf den Wahlvorschlag Nr. ___ entfallenen gültigen Stimmen		X	Zahl der zu vergebenden Sitze	

_____ = Gesamtzahl der abgegebenen gültigen Stimmen

b)

Gemäß vorstehender Berechnung entfallen auf die Wahlvorschläge	Nr. 1	entsprechend der ganzen Zahl des ermittelten Wertes zunächst	2 Sitze
	Nr. 2		1 Sitze
	Nr. 3		1 Sitze
	Nr. 4		0 Sitze
	Nr. 5		0 Sitze
	Nr. _____		_____ Sitze
	Nr. _____		_____ Sitze

c) Noch zu vergebende Sitze wurden in der Reihenfolge der höchsten Zahlenbruchteile vergeben.

Da bei der Verteilung des letzten Sitzes die Wahlvorschläge Nr. _____ und Nr. _____ gleiche, höchste Zahlenbruchteile vorwiesen, entschied über die Zuteilung dieses Sitzes das vom Vorsitzenden gezogene Los zugunsten des Wahlvorschlages Nr. _____.

Auf die Wahlvorschläge	Nr. 1	entfallen nunmehr	1 Sitze
	Nr. 2		1 Sitze
	Nr. 3		1 Sitze
	Nr. 4		1 Sitze
	Nr. 5		_____ Sitze
	Nr. _____		_____ Sitze
	Nr. _____		_____ Sitze

d)

Wahlvorschlag Nr. ___ hat die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen erlangt. Auf ihn entfielen nach obiger Berechnung	mehr	als die Hälfte der zu vergebenden Sitze	keine Änderung
	nicht mehr		Daher wird diesem Wahlvorschlag zunächst ein weiterer Sitz zugeteilt. Noch zu vergebende Sitze werden in der Reihenfolge der höchsten Zahlenbruchteile verteilt.

Mithin entfallen schließlich auf die Wahlvorschläge	Nr. 1	3 Sitze
	Nr. 2	2 Sitze
	Nr. 3	2 Sitze
	Nr. 4	1 Sitze
	Nr. 5	___ Sitze
	Nr. ___	___ Sitze
	Nr. ___	___ Sitze

6. Namen der Gewählten

a) Nach dem unter Ziffer 5.1 wiedergegebenen Ergebnis wurden mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen für **folgende/n Bewerber/in abgegeben, die/der somit gewählt ist:**

___

b) Nach dem unter Ziffer 5.2 ermittelten Ergebnis sind **folgende Bewerber/innen der Wahlvorschläge gewählt:**

lfd. Nr.	Wahlvor-schlag Nr.	**ordentliches Mitglied** Name, Vorname	**Stellvertreter** Name, Vorname
1	1	Michele Mucha	Sonja Henneberg
2	1	Lothar Braidsded	Alexandra Unger
3	1	Ariane Gateler	Rene Leutfeld
4	2	Wendy Pech	Helga Becker
5	2	Thomas Wieczorek	Tanja Pfennig
6	3	Michael Scheunich	Klinge-Pincher
7	3	Andreas Prokschy	Reineke Weipla
8	4	Karl-Wilhelm Höhn	Matthias Dreast

7. Beurkundung

Die abgegebenen gültigen und ungültigen Stimmzettel sind in zwei verschiedenen mit dem Dienstsiegel des Rheingau-Taunus-Kreis versehenen Briefumschlägen dieser Niederschrift beigefügt.

Diese Niederschrift wurde vorgelesen, vom Wahlleiter, den Beisitzern und dem Schriftführer genehmigt und unterschrieben.

NIEDERNHAUSEN, 29.06.21
Ort, Datum

Der Wahlleiter	**Die Beisitzer**	**Der Schriftführer**